



---

Jahresabschluss 30.06.2024

FN 461559p

---

FIRMA

TEST-FUCHS International GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.03.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 6d6f7ab74d0048d0b1e0bdeeccbd3964

Ing. Volker Fuchs, geb 29.02.1976

am 18.02.2025

Dipl.-Ing. Dr. Markus Nagl, geb 15.09.1969

am 18.02.2025

Magister (FH) Thomas Maier, geb 18.01.1979

am 18.02.2025

**Bestätigung des Einbringers**

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>17.287.873,32</b>	<b>16.027</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.028.809,56</b>	<b>5.540</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	86.303,18	230
Sachanlagen	657.459,28	352
Finanzanlagen	5.285.047,10	4.958
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.088.784,28</b>	<b>9.143</b>
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.094.141,28	737
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.994.643,00	8.406
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>286.881,59</b>	<b>232</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>883.397,89</b>	<b>1.112</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>17.287.873,32</b>	<b>16.027</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.365.708,39</b>	<b>10.806</b>
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	2.645.694,69	2.646
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	9.685.013,70	8.125
<i>davon Gewinnvortrag</i>	8.124.793,44	4.668
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>22,68</b>	<b>3</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.277.216,45</b>	<b>1.144</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.644.925,80</b>	<b>4.074</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.757.142,88	2.343
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## offenzulegender Anhang

---

### Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

#### Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

#### Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 10 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

##### Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3-10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt.

##### Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Fremdwährungsforderungen werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

### Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

### Rückstellungen

#### Abfertigungsrückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen wurden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,66 % (Vorjahr: 1,29 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0 % (Vorjahr: 4,5 %) und eines Pensionseintrittsalters von 56,5 Jahren bei Frauen und 61,5 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Die Abfertigungsverpflichtungen wurden an ein Versicherungsunternehmen ausgelagert.

Der Betrag der nach unternehmensrechtlichen Vorschriften zu bildenden Abfertigungsrückstellung per 30.6.2024 beträgt EUR 564.164,56 (Vorjahr: TEUR 526). Der Rückkaufswert inkl. Gewinnbeteiligung beim Versicherungsunternehmen beläuft sich auf EUR 473.409,25 (Vorjahr: TEUR 376) - dieser Betrag wurde als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen, sodass für den Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 90.755,31 (Vorjahr: TEUR 150) eine Abfertigungsrückstellung gebildet wurde.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 7-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

#### Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden unter Beachtung des Höchstwertprinzips bewertet.

#### Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des im Veranlagungsjahr 2024 gültigen Körperschaftsteuersatzes von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

**Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):**

EUR 0,00

Es besteht eine Garantieerklärung zugunsten eines Kunden eines Tochterunternehmens. In dieser Garantieerklärung verpflichtet sich die Gesellschaft (TEST-FUCHS International GmbH) die Verpflichtungen aus dem Rahmenvertrag des Tochterunternehmens (im Falle der Nichterfüllung durch das Tochterunternehmen) zu übernehmen.

Darüber hinaus besteht eine Patronatserklärung zugunsten eines Kunden eines Tochterunternehmens in dieser sich die Gesellschaft verpflichtet, dieses Tochterunternehmen mit ausreichenden finanziellen Mitteln - zur Erfüllung ihrer Vertragsverpflichtungen mit dem Kunden - auszustatten.

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

55

**Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):**

GenAero GmbH, Test-Fuchs-Strasse 1-5, 3812 Gross-Siegharts

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.07.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2024	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>19.935.612,85</b>	<b>1.046.207,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>218.605,63</b>	<b>20.763.214,85</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.124.427,08</b>	<b>73.195,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.197.622,72</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>857.017,43</b>	<b>645.848,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>218.605,63</b>	<b>1.284.259,83</b>	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>16.954.168,34</b>	<b>327.163,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.281.332,30</b>	

**Anlagenpiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14.395.791,26</b>	<b>459.698,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.894.237,12</b>	<b>217.082,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>505.268,94</b>	<b>242.616,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>11.996.285,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>121.084,54</b>	<b>14.734.405,29</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.111.319,54</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>121.084,54</b>	<b>626.800,55</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.996.285,20</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2023	Buchwert 30.06.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.539.821,59</b>	<b>6.028.809,56</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>230.189,96</b>	<b>86.303,18</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>351.748,49</b>	<b>657.459,28</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>4.957.883,14</b>	<b>5.285.047,10</b>

**Verbindlichkeitspiegel**

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.644.925,80</b>	<b>1.887.782,92</b>	<b>1.757.142,88</b>	<b>0,00</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>keine</b>	<b>0,00</b>